



27. September 2023

Postulat

von Matthias Renggli (SP)
und Severin Meier (SP)
und 4 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Verkehrs- und Schulwegsicherheit des Verkehrsknotens Hofwiesenstrasse / Wehntalerstrasse im Hinblick auf die Eröffnung der Primarschule Guggach sowie der Eröffnung der Sekundarschule Brunnenhof verbessert werden können. Dazu sollen unter anderem bei der Haltestelle Radiostudio die Erschliessung der Traminseln mit je einem zweiten Fussgängerstreifen auf die Eröffnung der Primarschule Guggach hin vorgenommen sowie beim Fussgängerstreifen unmittelbar bei der Sekundarschule Brunnenhof rasch zusätzliche Massnahmen für die Sicherheit der die Strasse querenden Personen getroffen werden.

Begründung:

Der Verkehrsknoten Hofwiesenstrasse / Wehntalerstrasse sowie die sich dort befindende Haltestelle Radiostudio wird in den nächsten Jahren nicht nur durch die neu erstellte Primarschule Guggach bereichert, sondern auch durch die Sekundarschule Brunnenhof, die im ehemaligen Radiostudio eingebaut wird. Neben neuen Wohnungen entstehen auch neue Einkaufsmöglichkeiten. Zudem wird mittelfristig und nach einer längeren Bauphase mit dem Tram Affoltern eine weitere Tramlinie über die Haltestelle Radiostudio, die in Brunnenhof umbenannt werden soll, geführt. Dies alles wird zu einem erhöhten Aufkommen an Querungen der Strassen führen. Auch die Anzahl der Personen, die dort ein-, um- oder aussteigen wird sich voraussichtlich stark erhöhen. Von den zusätzlichen Personen ist aufgrund der neuen Schulinfrastruktur ein hoher Anteil an Kindern und Jugendlichen zu erwarten.

Bereits heute, wo die Schulinfrastruktur noch nicht fertig erstellt und noch nicht in Betrieb ist, ist es sinnvoll, bei der Haltestelle Radiostudio mit den beiden schmalen Traminseln einen zweiten Fussgängerstreifen anzubringen. Ein solcher ist im Vorprojekt für das Tram Affoltern bereits angedacht, die Realisierung des Projekts Tram Affoltern ist jedoch mehrere Jahre nach der Eröffnung der Primarschule Guggach terminiert. Insbesondere, wenn eine grössere Anzahl an Personen warten oder Kinder- und Einkaufswagen die sehr schmalen Traminseln belegen, ist es derzeit eine Herausforderung von einem Ende der Traminseln an das andere Ende zu gelangen, um den Fussgängerstreifen zu benützen. Ein zweiter Fussgängerstreifen vermag diesbezüglich Abhilfe zu schaffen und die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden bereits heute zu erhöhen.

Beim bestehenden Fussgängerstreifen unmittelbar bei der zukünftigen Sekundarschule Brunnenhof ist die Ampel für den motorisierten Individualverkehr grundsätzlich auf grün gestellt. Er stellt gegenwärtig den empfohlenen Schulweg für die Kinder auf der Käferbergseite der Hofwiesenstrasse zu den Kindergärten Brunnenhof dar. Bald wird zudem der neue Kindergarten Guggach in unmittelbarer Nähe zu diesem Fussgängerstreifen zu liegen kommen. Erschreckend viele Fahrzeuge passieren derzeit den Fussgängerstreifen bei roter Ampel – offensichtlich, weil kaum Kollisionen mit anderen Fahrzeugen drohen. An dieser Stelle sind rasch Massnahmen (automatische Überwachungsanlagen für Rotlichtkontrollen, zusätzliche Signalisationen, Temporeduktion, etc.) für die Erhöhung der Sicherheit für die querenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zu treffen.

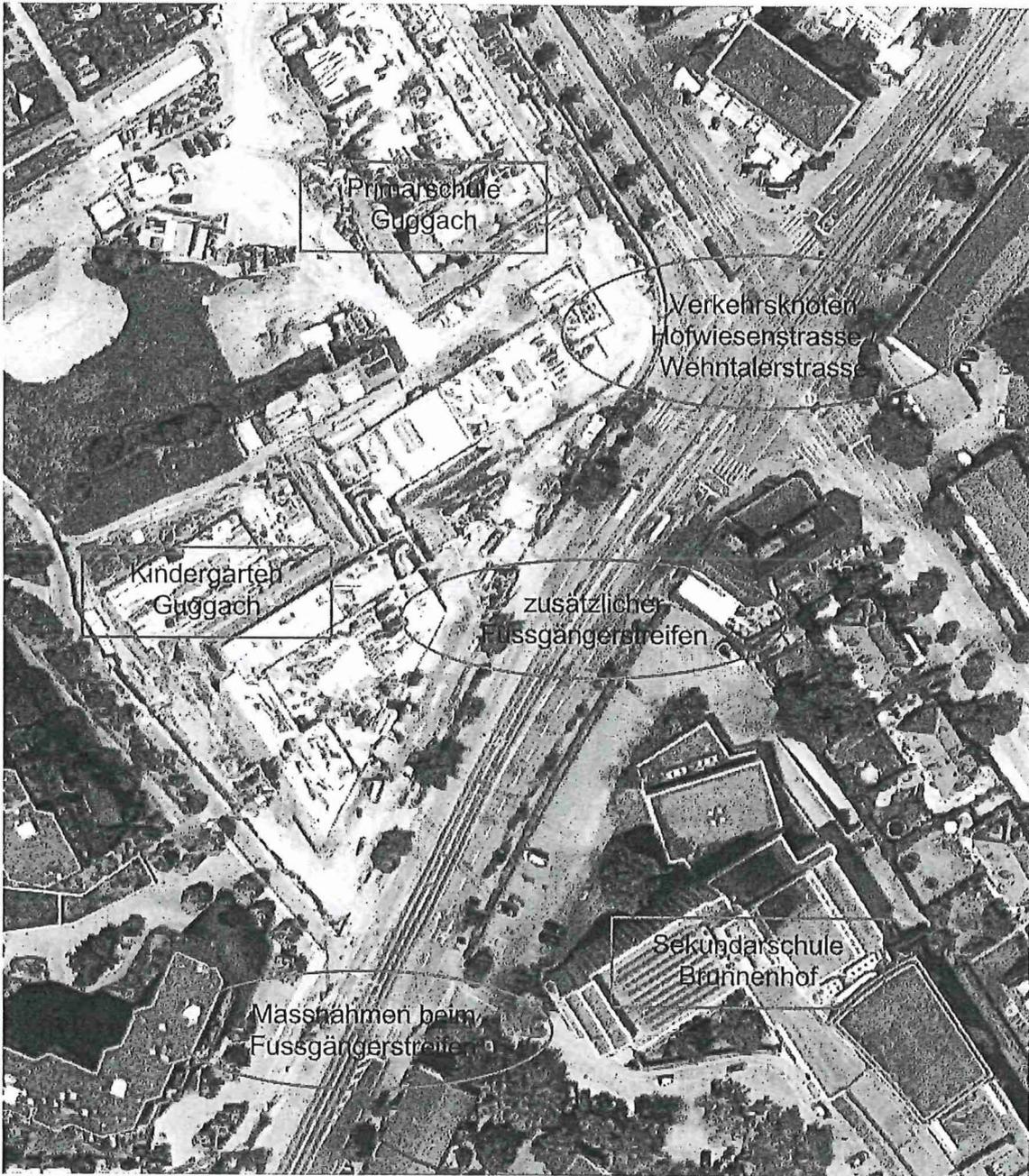


Bild Google Maps 2023



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

- 1 Marco Jenath SP
- 2 Christina Honsberger, SP
- 3 Florian Blättler, SP
- 4 Nadia Huberson, SP
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20

[Handwritten signatures for entries 1-4: Marco Jenath, Christina Honsberger, Florian Blättler, Nadia Huberson]